

CAROLINA D'AMICO-PREIS ZUR FÖRDERUNG ZEITGENÖSSISCHEN KUNSTHANDWERKS

Zielsetzung

Die Carolina D'Amico Stiftung vergibt den „Carolina D'Amico – Preis zur Förderung zeitgenössischen Kunsthandwerks“.

Der Preis ist in seiner Zielsetzung unveränderbar.

Er hat die Aufgabe, zeitgenössische Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker zu fördern, in deren Arbeiten sich handwerkliche Solidität mit künstlerischer Innovation verbinden. Diese Qualität muss zweifelsfrei überzeugen und über den Moment hinaus erkennbar sein. Er soll helfen, verlässliche Maßstäbe zu setzen.

Die Organisation der Jury und der Preisvergabe erfolgt in enger Kooperation mit der „Arbeitsgemeinschaft des deutschen Kunsthandwerks, Landesverband Hamburg e.V. (AdK Hamburg)“.

Modalitäten der Preisvergabe

Bewerbungen um die Preisvergabe sind aus organisatorischen Gründen sowie wegen des Aufwands an Personal und Kosten nicht möglich. Vorschläge zur Preisvergabe können aus dem Kreis des Vorstands, der AdK Hamburg, der Jury oder der Ausrichter kommen. Die Preisträger sollen durch handwerklich und künstlerisch ausgezeichneter Qualität überzeugen.

Die Preisvergabe soll möglichst während der Eröffnung einer Ausstellung in Norddeutschland erfolgen, in der die Preisträgerin oder der Preisträger vertreten sind.

Die Jury soll sich wie folgt zusammensetzen:

Zwei vom Vorstand der Carolina D'Amico Stiftung bestimmte Mitglieder.

Zwei von der AdK Hamburg bestimmte Mitglieder, darunter die vorherige Preisträgerin bzw. Preisträger zur Sicherung der Kontinuität.

Ein vom Ausrichter der mit der Preisvergabe verbundenen Ausstellung benanntes Mitglied.

Die Entscheidung wird mit Mehrheit der Jury-Mitglieder getroffen,

Wenn möglich, soll die Jury so rechtzeitig vor der Vergabe zusammentreten, dass ausreichend Zeit für die Information der Öffentlichkeit und evtl. auch für den Eintrag in der Einladung zur Ausstellung und einem Ausstellungskatalog bleibt.

Die Preisvergabe soll möglichst während der Eröffnung einer Ausstellung in Norddeutschland erfolgen, an der der Preisträger bzw. die Preisträgerin teilnimmt. Erwünscht ist eine rechtzeitige und wirksame Information von Presse und Medien,

In der Regel soll der Preis im Abstand von zwei Jahren vergeben werden. Die Preissumme beträgt 5000,- €; sie wird von der Carolina D'Amico Stiftung bereitgestellt und kann in Absprache mit dem Stiftungsvorstand dem aktuellen Geldwert entsprechend angepasst werden, muss jedoch ohne Beeinträchtigung von Stiftungsaktivitäten verfügbar sein. Sollte aus unvorhersehbaren Gründen die Mittel für eine Vergabe nach diesen Modalitäten nicht möglich sein, kann der Vorstand der Stiftung die Höhe der Preissumme oder den zeitlichen Abstand der Preisvergabe ändern, um die institutionelle Voraussetzung der Preisvergabe zu erhalten.

Falls die Mittel der Stiftung es gestatten, kann in Abstimmung mit dem Stiftungsvorstand eine Arbeit des Preisträgers bzw. der Preisträgerin für eine öffentliche Sammlung erworben werden, um die Effizienz der Preisvergabe zu stärken und um auf Dauer an die Preisvergabe zu erinnern.

Hamburg, im März 2022